NACHRICHTEN
Österreich

Trier startet Telenotarzt: Schnelle Hilfe für Notfälle in Rheinland-Pfalz!

Rheinland-Pfalz eröffnet in Trier die zweite Telenotarzt-Zentrale, um die Notfallversorgung durch virtuelle Ärzte zu verbessern.

In Rheinland-Pfalz wird die Notfallversorgung durch den Einsatz von Telenotärzten weiter gestärkt. Am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, ist die Eröffnung der zweiten Telenotarztzentrale im Land geplant, die in Trier am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder entstehen wird. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die medizinische Versorgung, insbesondere in ländlichen Regionen, zu optimieren.

Der Telenotarzt steht vor allem dort zur Verfügung, wo die Anfahrt eines klassischen Notarztes Zeit in Anspruch nehmen kann. Der innovative Ansatz ermöglicht es, dass ein Notarzt über ein Smartphone in Sekundenschnelle zu einem Rettungseinsatz zugeschaltet werden kann. Ein ähnliches Angebot besteht seit dem letzten Jahr in Ludwigshafen, wo die erste Telenotarztzentrale erfolgreich eingeführt wurde.

Telenotärzte sollen überbrücken und beraten

Die Telenotärzte sind darauf spezialisiert, bei mittelschweren medizinischen Notfällen Unterstützung zu leisten. Sie werden von den Notfallsanitätern vor Ort für eine telefonische Beratung hinzuziehen können, was nicht nur die Behandlung beschleunigen, sondern auch vermeiden kann, dass unnötige Transporte in Kliniken stattfinden. Besonders in Fällen von

erhöhtem Blutdruck oder wenn Schmerzmittel benötigt werden, wird die Expertise eines Telenotarztes dringend benötigt.

Nach Angaben des rheinland-pfälzischen Innenministeriums dient dieses System als ergänzende Maßnahme zur bestehenden Notfallversorgung. Ziel ist es, die Wartezeiten bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe zu verkürzen und eine optimale Versorgung vor Ort zu gewährleisten.

Ebling bezeichnet Erfahrungen mit Telenotarzt als positiv

Innenminister Michael Ebling (SPD) wird bei der Eröffnung des neuen Standorts in Trier anwesend sein und plant, eine Simulation eines Telenotarzteinsatzes zusammen mit der Berufsfeuerwehr Trier durchzuführen. Ebling hebt hervor, dass die bisherigen Erfahrungen mit der Telenotarztzentrale in Ludwigshafen sehr positiv gewesen seien. Das Pilotprojekt, das im Juli 2023 begann, soll als Modell für ein landesweit flächendeckendes Angebot dienen.

Die Einführung der Telenotärzte wird als bedeutender Schritt in der Notfallversorgung angesehen, da sie dazu beiträgt, sowohl die Qualität der medizinischen Hilfe als auch die Effizienz im Rettungsdienst zu erhöhen. Der nahezu sofortige Zugriff auf ärztliche Expertise wird in kritischen Situationen von unschätzbarem Wert sein.

Für mehr Informationen über die medizinische Versorgung in Rheinland-Pfalz und die Rolle der Telenotärzte, sind aktuelle Berichte auf **www.tagesschau.de** zu finden. Hierbei handelt es sich um eine innovative Herangehensweise, die modernste Technik mit bewährten medizinischen Praktiken vereint.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at